

Fraktion DIE LINKE Fürstenwalde • Eisenbahnstraße 143 • 15517 Fürstenwalde

Stadt Fürstenwalde

z. Hd. Herr Jürgen Teichmann
Herr Ullrich Hengst
z.K. Frau Koch
Am Markt 3-5
15517 Fürstenwalde (Spree)

Sehr geehrte Damen und Herren, lieber Herr Teichmann, lieber Herr Hengst,

die Fraktion DIE LINKE stellt hiermit den **Antrag „Runder Tisch für Integration einberufen“** den ich Sie bitte, auf der Sitzung der Stadtverordneten am 23. Januar 2014 zur Abstimmung zu stellen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

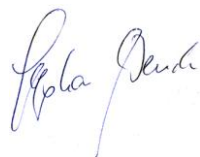
Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister unverzüglich einen „Runden Tisch zur Integration“ einzuberufen und gemeinsam mit diesem Gremium kurz- und mittelfristige Integrationsziele zu verabreden und deren Umsetzung verbindlich zu vereinbaren.

Über die (Zwischen-)Ergebnisse sind der Kultur- und Sozialausschuss in seiner Beratung am 18.2. und die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Beratung am 6. 3. zu informieren.

Zur Begründung:

Ca. 250 AsylbewerberInnen leben zurzeit in Fürstenwalde und die Zahlen sind weiter steigend. Um die Integrationsfähigkeit unserer Kommune zu erhalten, sind Bedarfe konkret und zeitnah abzustimmen und Erwartungen und Forderungen von Stadt und den Trägern der Unterkünfte gemeinsam zu formulieren, um notwendige Nachdruck gegenüber Dritter zu verleihen. Wir brauchen gemeinsame Integrationsziele wie unverzügliche Sprachkurse, unkomplizierte ärztliche Behandlung, Teilhabe am gesellschaftl. Leben, schulvorbereitende Kurse um nur einige zu nennen. Diese müssen abgestimmt werden und ihre Umsetzung verbindlich und partnerschaftlich geregelt. Es bedarf klarer Aussagen gegenüber dem Kreis über Aufnahmekapazitäten und -bedingungen. Eine solche muss die Forderung nach einer Außenstelle der Ausländerbehörde und des Sozialamtes als Krankenkasse für AsylbewerberInnen in Fürstenwalde sein. Zur besseren Abstimmung soll der **Runde Tisch für Integration** aus Vertretern der Träger und der Stadtverwaltung gebildet werden.

Mit freundlichen Grüßen,



Stephan Wende für die Fraktion DIE LINKE